

## DAS BESONDERE AN SOZIOKONZEPT®

### Was SozioKonzept® fachlich auszeichnet:

☑ Begründer der Traumapädagogik in Sachsen  
und Ausbildungskurse seit fast 10 Jahren

☑ Zertifizierung durch DEGPT und den FV-TP

☑ Referententeam mit langjähriger Therapieerfahrung  
in eigener Praxis

☑ Ausbildungsstand der Referenten durch fundierte zerti-  
fierte Therapieausbildungen in verschiedenen Therapie-  
ansätzen und kontinuierliche Fortbildung, u.a. bei PhD  
PhD Raja Selvam, PhD Larry Heller, Prof. Dr. med. Luise  
Reddemann, Prof. Dr. Michaela Huber, auf einem hohen  
Niveau

☑ Verbindung von Psychotherapie, systemischer Sozial-  
und Traumapädagogik und integrativer Körperarbeit

### Was Sie bei SozioKonzept® persönlich bekommen:

☑ Unsere Haltung ist geprägt von Achtsamkeit,  
Wertschätzung und Professionalität.

☑ Wir unterstützen Sie neben der beruflichen Weiterbildung  
auch in Ihrem persönlichem Wachstum.

☑ Wir legen besonderen Wert auf eine halt gebende  
Gruppenatmosphäre, in der sich der Einzelne wohlfühlen  
und entwickeln kann.

☑ Wir fördern nicht nur kognitives Verstehen, sondern laden  
zur Entwicklung einer ganzheitlich, verkörpert Haltung  
ein, die auf Eigenerfahrungen beruht.

## DIE REFERENTEN Fachkompetenz und Erfahrung

### Kerstin Flechsig-Balster (Jg. 1962)

#### FORTBILDUNGSLEITUNG

- ▶ Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
- ▶ Heilpraktikerin für Psychotherapie
- ▶ Systemische Therapeutin/Famillientherapeutin (SG)
- ▶ Traumatherapeutin nach Dr. Peter A. Levine/Somatic/Experiencing SE®
- ▶ Fortbildung bei Dr. med. Luise Reddemann in Psychodynamisch  
imaginativer Traumatherapie PITT®
- ▶ Ausbildungsleiterin der Transgenerationalen körperorientierten  
Traumatherapie TAKT® und der Traumapädagogik, zertifiziert von der  
DeGPT und den FV-TP
- ▶ 38 Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen der Kinder- und  
Jugendhilfe, in eigener Praxis tätig



### Andreas Rothe (Jg. 1974)

#### REFERENT

- ▶ Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH)
- ▶ Heilpraktiker für Psychotherapie
- ▶ Systemischer Therapeut/Famillientherapeut (SG)
- ▶ Traumatherapeut nach Dr. Peter A. Levine/Somatic Experiencing SE®
- ▶ Therapeut für Entwicklungsstraumen/  
Neuroaffektives Relationales Modell NARM™
- ▶ Systemischer Supervisor und Coach (SG/DGSF)
- ▶ Therapeut für Integrale Somatische Psychologie ISP™
- ▶ viele Jahre pädagogischer Leiter verschiedener Heimeinrichtungen für  
Kinder und Jugendliche, Autor
- ▶ Dozent in der Ausbildung Transgenerationale Körperorientierte  
Traumatherapie (TAKT®)
- ▶ Bodydynamic®-Foundationausbildung nach Lisbeth Marcher i.A.



### Dr. Burkhard Flechsig (Jg. 1960)

#### REFERENT

- ▶ Allgemeinmediziner
- ▶ Inhaber einer Naturheilkundepraxis
- ▶ Ausbildung in klassischer Homöopathie (Georgos-Vithoulkas-Stiftung)
- ▶ Systemischer Familienaufsteller und Traumatherapeut  
nach Dr. Peter A. Levine/ Somatic Experiencing SE®
- ▶ Leiter von Workshops für Körper- und Symptomaufstellung
- ▶ Traumapädagoge
- ▶ Referententätigkeit über naturheilkundliche Themen
- ▶ Fortbildung in Psychoimaginativer Traumatherapie PITT®
- ▶ Dozent in der Ausbildung Transgenerationale Körperorientierte  
Traumatherapie (TAKT®)



## IHR KONTAKT

### SozioKonzept®

#### INSTITUT FÜR FORTBILDUNG, SUPERVISION, TEAMENTWICKLUNG UND COACHING

#### Kontaktdaten:

Nansenstraße 3  
09116 Chemnitz

Tel. 0371 - 64639306

Fax 0371 - 64639307

Mobil 0171 - 16 14 959

Mail [info@soziokonzept.de](mailto:info@soziokonzept.de)

Web [www.soziokonzept.de](http://www.soziokonzept.de)

#### Bankverbindung:

Commerzbank Zwickau

Konto 704848100

BLZ 87040000

BIC COBADEFFXXX

IBAN DE95 8704 0000 0704 8481 00

Steuernummer: 215 / 263 / 05350

Gerichtsstand Chemnitz



Förderung  
über SAB  
bis 2023  
möglich

sozio  
konzept®

ERFOLG IST MENSCHLICH

## FORTBILDUNG 2020-2021 zur Traumapädagogin/ zum Traumapädagogen

zertifiziert von der  
Deutschsprachigen  
Gesellschaft für  
Psychotraumatologie  
(DeGPT) und vom  
Fachverband  
Traumapädagogik

# FORTBILDUNG 2020–2021 ZUR TRAUMAPÄDAGOGIN/ ZUM TRAUMAPÄDAGOGEN



## DETAILS ZUR AUSBILDUNG:

In Helferberufen begegnen uns Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die auf Anforderungen in Schule, Beruf und Alltag teilweise völlig unangemessen reagieren. Sie verhalten sich aggressiv, impulsiv und haben ihr emotionales Erleben und die Reaktionen darauf nicht mehr unter Kontrolle. Oder aber, sie ziehen sich zurück, wirken wie abwesend, schauen mit leerem Blick und sind kaum erreichbar. Helfer geraten dann oftmals mit den herkömmlichen Methoden der Pädagogik und Beratung an ihre Grenzen.

Der Bereich der Traumapädagogik setzt genau dort an und vermittelt Kenntnisse und aktuelle Forschungsergebnisse unter anderem aus der Psychotraumatologie und der Gehirn- und Bindungsforschung.

**SozioKonzept®** erweitert diese Grundlagen um das Verständnis der körperlichen Dynamiken von Trauma und macht sich hierfür eine breite Palette traumatherapeutischer Konzepte zu Nutze.

Unser Ausbildungscurriculum basiert dabei gleichzeitig auf jahrelangen, praktischen Erfahrungen in der therapeutischen Arbeit mit traumatisierten Menschen in eigener Praxis und in Jugendhilfeeinrichtungen sowie im Fortbildungsbereich Traumapädagogik.

Durch den stetigen Theorie-Praxis Transfer unter Einbezug der Teilnehmer(innen) entwickelt sich bei Ihnen nach und nach eine vertiefte traumpädagogische Haltung und eine erweiterte professionelle Deutungs- und Handlungskompetenz.

**Zielgruppe:** Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Psychologen, Psychotherapeuten, Erzieher, Heilpädagogen und Heilerziehungspfleger, Pflege- und Adoptiveltern, Physio- und Ergotherapeuten, Alten- und Gesundheitspfleger, Hebammen

**Umfang:** 8 Module x 3 Tage

**Beginn:** 1. Juli 2020

**Kosten:** Einschreibgebühr 130,- € (bei Zahlung bis 31.1.2020: 95,- €) pro Modul 370,- €, Gesamtkurs 2960,- €  
Die Kursgebühren können beginnend ab November 2019 in 15 Monatsraten à 200,00 € gezahlt werden.

**Orte:** Meißen, Evangelische Akademie / Grumbach bei Jöhstadt, Hotel „Heilbrunnen“ / Holzau, Naturhotel „Lindenhof“

**Referenten:** Kerstin Flechsig-Balster, Andreas Rothe, Dr. Burkhard Flechsig

**Teilnahmevoraussetzungen:**

- ▶ Grundausbildung in der Pädagogik, Therapie oder Gesundheitswesen
- ▶ mindestens 2-jährige Berufserfahrung
- ▶ Bereitschaft zur Selbsterfahrung/Eigenreflexion

Ausnahmen in Einzelfällen sind möglich.

**Abschlussvoraussetzungen:**

- ▶ regelmäßige Teilnahme an den Modulen
- ▶ maximal 3 Fehltag
- ▶ Teilnahme an der Peergrouparbeit (4 Tage)
- ▶ Literaturstudium
- ▶ Ein Fall und eine Projektvorstellung (beides jeweils mündlich und schriftlich), diese sind durch ein Originaldokument zu belegen (z.B. Video- oder Tonbandaufnahme, Zeichnungen, Tagebuchnotizen, o.Ä. des Klienten)

Unser Ausbildungscurriculum basiert dabei auf langjährig erworbenen und vertieften traumaspezifischen, systemischen, körperorientierten und komplementärmedizinischen Ausbildungshintergründen.

## MODULE

MODUL 1 01.–03.07.2020

### Einführung in die Psychotraumatologie

- ▶ Geschichte der Traumapädagogik und konzeptionelle Ansätze
- ▶ Das SIBAM-Modell menschlichen Erlebens
- ▶ Einführung in die traumazentrierte Gesprächsführung

MODUL 2 09.–11.11.2020

### Grundlagen der Psychotraumatologie und Zusammenwirken von Traumapädagogik und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

- ▶ Neurobiologie und Neurophysiologie traumatischer Erfahrungen
- ▶ Zusammenhang von Trauma mit den Diagnosen nach ICD-10 bzw. DSM-V
- ▶ akute und chronische Folgen psychischer Traumatisierung
- ▶ traumaspezifische Behandlungsverfahren und die Bedeutung von Imagination

MODUL 3 09.–11.12.2020

### Trauma und Sicherheit – ein unterschätzter Zusammenhang

- ▶ strukturelle und inhaltliche Bedingungen in Einrichtungen mit traumaspezifischem Arbeitsansatz
- ▶ Ebenen der Stabilisierung, innere und äußere Ressourcenaktivierung
- ▶ Bedeutung von Psychoedukation

MODUL 4 25.–27.01.2021

### Trauma und Bindung/Beziehung – sich selbst und dem Anderen begegnen

- ▶ moderne Ergebnisse der Bindungsforschung und deren Bedeutung für die pädagogische Praxis
- ▶ professionelle Beziehungsgestaltung bei verschiedenartigen Formen des biografischen Bindungserlebens
- ▶ Bedeutung der Affektregulation zwischen Klient und Pädagoge und der „gehaltene Bereich“

MODUL 5 22.–24.03.2021

### Trauma und Körpererleben – von Erfahrungen, die bleiben und Möglichkeiten, die wachsen können

- ▶ Elemente halt gebender und bindungsorientierter Pädagogik
- ▶ körperliche Ebene der Stabilisierung
- ▶ traumaspezifische Krisenintervention bei aggressiven und dissoziativen Zuständen und selbstschädigendem Verhalten, Erkennen und Vermeiden von Retraumatisierungen
- ▶ Konzept der Selbstbemächtigung nach Wilma Weiß

MODUL 6 25.–28.04.2021

### Trauma und systemische Bindungen – von der Weitergabe transgenerationaler Erfahrungen

- ▶ Trauma und Familiengeschichte als generationsübergreifendes Phänomen
- ▶ Transgenerationale Wirkung prägender Erfahrungen, wie z. B. von Krieg, Vertreibung, Geburt, Tod
- ▶ Aufstellungen als Methode systemischer Fallarbeit

MODUL 7 07.–09.07.2021

### Trauma und ausgewählte Methoden der Traumapädagogik

- ▶ Imaginativ-hypnotherapeutische Techniken zur Visualisierung von Ressourcen
- ▶ Vertiefung der traumapädagogischen Gesprächsführungskompetenz
- ▶ emotionale Ausdrucks- und Stabilisierungsmöglichkeiten im Spiel und in der Kunst

MODUL 8 07.–08.10.2021

### Traumaverarbeitung und Integration in beraterischen und pädagogischen Kontexten/Reflexion und Supervision

- ▶ Abgrenzung Traumapädagogik und Traumatherapie – Chancen und Grenzen
- ▶ Unterstützung und Begleitung spontaner Traumaverarbeitungsprozesse
- ▶ Menschen mit Borderline-Störung erkennen, verstehen und mit ihnen professionell umgehen
- ▶ Abschlussritual

Die komplette Ausschreibung und Anmeldung unter:

**SozioKonzept®**  
Nansenstraße 3  
09116 Chemnitz

↘  
info@soziokonzept.de